

Sylter Nachrichten

Hilfe & Selbsthilfe

Aidshilfe Sylt Mo-Fr 10-12 Uhr u. nach Vereinbarung, Tel. 0177-8079199, Keitumer Chaussee 10, Wld, © 194 11, Klönschnack jed. 1. u. 3. Do/Monat 19-21 Uhr, Gruppen für HIV-Positive, Angehörige, Freunde u. Interessierte, Karl-E.Schmidt, Tel. 355 00.

Anonyme Alkoholiker Offenes AA-Meeting jeden 1. Montag/Monat 20-22 Uhr, Geschlossenes Meeting jeden Mo 20-22 Uhr, Kirchenweg 37, Westerland, Tel. 68 83.

Elterntelefon tgl. 8-21 Uhr, Tel. 0800-3848586 (kostenfrei) Kerstin Balzer.

Erziehungs- u. Lebensfragen Mo, Di, Do 9-17 Uhr, Mi 14-19 Uhr, Fr 9-13 Uhr BBZ, Kirchenweg 37, Westerland, weitere Infos unter Tel. 8222010.

Geburtsvorbereitung Di 19-20 Uhr Kursus, Andrea Heur-Ohlf, Tel. 84 10 11, Asklepios-Nordseeklinik (Gymnastikhalle), Westerland; Di 19-20 Uhr Geburtsvorbereitungskurs Anne Heller, Insel-Klinik für Mutter, Vater und Kind, Nordhedig 10, Westerland, Raum 1, 1. Etage.

Gesprächskreis Krebs jed. 1. Mi/Monat, 15 Uhr, Kulturcafé AWO, Wenningstedter Weg, Westerland, Tel. 421 07.

Hauterkrankungen Mo 8.45-9.15 Uhr Beratung u.a. bei Neurodermitis, Psoriasis, Tel. 84 18 18, Klinik für Dermatologie, Allergologie Asklepios Nordseeklinik, Wld.

Hebammen-Sprechstunde in der Nordseeklinik, © 84 12 54; Hausgeburts, Beratung und Betreuung rund um die Geburt: H. Hepper, Tel. 89 04 10 o. 0174-9412913, A. Bertram, 95 79 44.

Kreisbauernverband Treffen jed. 1. Mi/Monat, Muasem Hüß, Morsum, Info Tel. 04672-927430.

Lebenshilfe Sylt Hilfe für Menschen mit Behinderung bei Fragen zu Urlaub, Frühförderung, Wohnen u.a., Bastianstraße 22 a, Westerland, Tel. 58 10.

Linkshändertreffen jed. 1. Mi/Monat, 19 Uhr, Teehaus, Strandstraße 28, Westerland, Tel. 22979 (Vera Hesse).

MS-Selbsthilfegruppe jeden letzten Do/Monat, 18 Uhr, Kirchenweg 37, Wld.

Rentenberatung jeden 3. Mo/Monat, Do nach Bedarf, im Sozialzentrum, Maybachstr. 2, Westerland, Terminvereinbarung unter Tel. 851-710.

Selbsthilfe Prostatakrebs jeden 1. Mo/Monat, Kaminzimmer Altenzentrum, Wld, Tel. 3389305 o. 870398.

Schiedsmann/Schiedsfrau zum Schlichten von Nachbarschaftsstreitigkeiten u.ä., Info bei Volker Frenzel, © 936001, Karen Eckert, Tel. 835139.

Selbsthilfe für Sehbehinderte jeden 3. Mo/Monat, 15 Uhr, Kirchenweg 37, Wld, Tel. 6149.

Selbsthilfegruppe für Stomaträger jed. 3. Dienstag im Monat, 18 Uhr, AWO Kulturcafé, Wenningstedter Weg 66, Westerland, Tel. 929910 oder 8222020.

Sozialverband jed. 2. u. 4. Di/Monat, 8.30-12 Uhr, Sprechstunden Kreisverband Husum, Sprechstunde OV im Büro, jed. 1. Do/Monat, 15-17 Uhr, Wenningstedter Weg 66, AWO Wohnpflege, Wld, Tel. 24122.

Suchtberatungen Beratung- u. Behandlung v. Suchtkranken, Suchtprävention, Erziehungs- u. Lebensfragen, Kirchenweg 37, Mo, Di, Do 9-17 Uhr, Mi 14-19 Uhr, Fr 9-13 Uhr, Tel. 8222020; Suchtkranken-Gesprächskreis jeden Di 19 Uhr für Abhängige u. Angehörige v. Suchtkranken, Guttemplerhaus, Borigwai 10, Tinum, Tel. 1644 (Blanka) oder 446309 (Jürgen); Selbsthilfe für Angehörige v. Drogenabhängigen 14-täg. Di, 19 Uhr, BBZ, Kirchenweg 37, Wld, Tel. 936301; Suchtberatungstreff „Freundeskreis Sylt“, jed. Fr, 20 Uhr BBZ, Wld, Tel. 26683 o. 29709.

Sylter Hospizverein Mo 10-12 Uhr Sprechstunde, Wenningstedter Weg 64, Wld, Tel. 927684, Fax 299960.

Sylter Tafel Di 10-11.30 Uhr Kirchenweg 37, Wld, u. Do 15-16.30 Uhr Pfarrzentrum Elisabethstr. 23, Tel. 201930.

Treffpunkt für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten (AWO), jed. Mo 15.30-17.30 Uhr, BBZ, Kirchenweg 37, Tel. 0171-7218542 (Vera Bleicken).

Wohnungslosenhilfe Mo, Di, Do 9-17 Uhr, Mi 14-19 Uhr, Fr 9-13 Uhr, BBZ, Kirchenweg 37, Tel. 8222020.

(Angaben ohne Gewähr)



Feuer erhellt die letzte, stürmische Augustnacht: Zur vierten Morsumer Wanderung kamen nur wetterfeste Wanderer. KORELL

Mit Fackel und Regenschirm zum Deich

Seit 1972 besteht die Tradition der Nachtwanderungen – wie erleben sie Urlauber und Einheimische ?

MORSUM Fackelschein erhellt die schwarze Nacht über dem Morsumer Deich. Der Wind bläst von West. In der Ferne funkeln Wyck auf Föhr und Amrum. Funken fliegen zum düster daliegenden Watt hinab... Bis ein Regenschauer einsetzt und die mystische Stimmung samt Feuern abrupt erlischt. Fackeln werden durch Regenschirme ersetzt und die Wanderer legen einen Zahn zu. Denn am Ziel warten Bratwurst, heiße Wecken und Erfrischungsgetränke, die nun bitter nötig sind.

Die vierte und gleichzeitig letzte Morsumer Nachtwanderung des Jahres lockte trotz unbeständigen Wetters am

Dienstagabend nochmals über zwanzig Teilnehmer an. Darunter auch Urlauber, wie Familie Reuß aus Bamberg, die sich darüber freute, „mal einen Abend unter Einheimischen“,

„Der Morsumer Fackelzug ist der krönende Abschluss der Sommersaison.“

Maren Ehmke
Einheimische

verbringen zu können. Für die Insulaner bedeutete der Fackelzug eher die Halbzeit bis zur Biike im Februar oder „den krönenden Abschluss der Sommersaison“, meinte Ver-

mieterin Maren Ehmke. Gleichzeitig lerne man – auch als gebürtige Morsumerin – bei jeder Wanderung noch Neues über sein Dorf. Beispielsweise, dass es im Ortsteil Liiger Wal, durch den der Weg führte, 1975 den letzten Großbrand gab und die betroffenen Häuser seitdem kein Reetdach, sondern Dachpfannen tragen. Oder das Morsum ein Ringdorf ist, in dessen Mitte die alte Kirche Sankt Martin steht, die von allen sieben Ortsteilen gleich schnell erreichbar ist.

Dass erst 1936 der Deich entstand, auf dem die Wanderer gut einen Kilometer der Strecke entlang spazierten, war zumindest den Urlaubern neu.

Die Rolle der Touristenführer übernahmen Stefan Paulsen und Pastor Ekkehard Schulz, der die seit 1972 bestehende Tradition der Nachtwanderungen fortsetzt. „Gedacht war sie ursprünglich für Badegäste“, erklärte Schulz. Da es damals wenige Angebote für Urlauber gab, nahmen bis zu 800 Personen an den Exkursionen teil. Heute hat sich das relativiert. Was das Ereignis an sich und das anschließende Grillen mit Lagerfeuer und Klönsnack nicht weniger urig macht. Besonders, wenn die Morsumer um Mitternacht Lieder auf Söl'ring des Lokalmatadors Max Bossen singen.

Katharina Korell

Oper auf dem Dorf

MORSUM Am heutigen kommt die große Kultur ins kleine Dorf: Um 20 Uhr beginnt im Muasem Hüß ein Abend, mit den schönsten Melodien aus der Welt der Oper und Operette sowie Chansons mit Stellario Fagone (Pianist), Nadja und Susanne Gunda (Sopranistinnen).

Mit der „Oper auf dem Dorf“ eröffnen die Veranstalter, die Morsu-

mer Kulturfreunde, ihren „Kulturmonat September“, in dem es auch am folgenden Donnerstag und am 23. September musikalische Abendprogramme (Folk und Countrystücke sowie den Liederabend „Zu meiner Zeit, vom Rokoko bis zur Romantik“) gibt.

Der Eintritt zur „Oper auf dem Dorf“ kostet 15 Euro. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen des ISTS und an der Abendkasse.

Hans-Olaf Henkel beschließt den Literatursommer

KAMPEN Als letzter Gast des Literatursommers stellt heute Hans-Olaf Henkel sein Buch vor. In „Die Abwracker“ beschreibt er, wie in der Krise der Staat in die Rolle des Retters schlüpfte, wer versagte und warum. Er sagt auch, es sei höchste Zeit zum Gegensteuern: Verglichen mit dem Sturm, der bevorstehe, sei die Finanzkrise eine leichte Böe gewesen. Als ehemaliger Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) ist Hans-Olaf Henkel vertraut mit dem Räderwerk der Macht. Anhand seiner Erfahrungen mit Politik und Medien und als Aufsichtsrat großer internationaler Unternehmen erklärt er, wie aus der Finanzkrise die größte Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit werden konnte. Im eigenen Land, so der Autor, droht das Platzen der Beschäftigungsblase, der Sozialversicherungsbilanz und der Schuldenblase. sr



Henkel

Hans-Olaf Henkel, „Die Abwracker – Wie Zocker und Politiker unsere Zukunft verspielen“. Signierstunde heute um 17 Uhr im Buchhaus Voss, Westerland. Lesung um 20.30 im Kaamp-Hüs, Kampen. Karten: 15 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an der Abendkasse.

Musik für Gitarren „auf anderen Saiten“

RANTUM Am heutigen Donnerstag wird um 20.15 Uhr in die Rantumer Reetdachkirche zu einem Konzertabend für zwei Gitarren eingeladen. Unter dem Motto „Auf anderen Saiten“ musizieren Julia Schwill-Engelhardt und Andreas van Zoest.

Julia Schwill-Engelhardt gab ihr internationales Konzertdebüt im Alter von elf Jahren. Andreas van Zoest ist hauptamtlicher Lehrer für Gitarre und Ensemblespiel an der Kreismusikschule Ostholstein. Auch leitet er das Arrangier Gitarren-Orchester. Gemeinsam führten Schwill-Engelhardt und von Zoest ihre Konzertreisen in die USA, nach Skandinavien, Frankreich, Irland und Ungarn. Auf dem Programm stehen Werke von Antonio Vivaldi, Ludwig van Beethoven, Sergej Prokofiev und Gioachino Rossini. sr
Tickets: Vorverkauf und Abendkasse 10 Euro, Schüler u. Studenten 6 Euro.

Salon.budersand mit einer Hommage an Robert Schumann

HÖRNUM Am Samstag, 4. September, um 19 Uhr startet der Salon.budersand, die monatliche Kulturreihe im Budersand Hotel – Golf & Spa – Sylt in Hörnum, nach der Sommerpause mit einer Hommage an den romantischen Komponisten Robert Schumann in die neue Saison. „F.A.E. – Frei, aber einsam“ lautet das Programm mit dem deutschen Schauspieler-Ehepaar Sophie von Kessel und Stefan Hunstein (Rezitation) sowie Stephan Imorde am Klavier und Ulf Schneider an der Violine.

Ob gezwungen oder freiwillig: viele Künstler haben sich immer wieder mit der Einsamkeit auseinandergesetzt. So haben auch der große Komponist Robert Schumann, sein Schüler Albert Dietrich und Johannes Brahms 1853 gemeinsam eine Sonate zum Thema des einsamen Künstlers komponiert und dabei die drei Töne F-A-E motivisch verarbeitet. Neben diese tragisch-bewegte Musik tritt das Wort:

Ein poesievoller, tiefgehender, spannungsgeladener Dialog zwischen Clara und Robert Schumann. Träumereien, Briefe, Dichtungen und musikalische Betrachtungen, gelesen von den bekannten Schauspielern Sophie von Kessel und Stefan Hunstein.

Das Duo Ulf Schneider und Stephan Imorde hat sich in seiner mehr als zehn Jahre langen Zusammenarbeit auf Literatur- und Musikprogramme mit den großen Namen der deutschen Schauspielerei spezialisiert und sorgt so für Begeisterung, wo immer es auftritt. sr

„F.A.E. – Frei, aber einsam“, 4. September, 19 Uhr, Hotel Budersand, Am Kai 3, Hörnum. Tickets für 130 Euro enthalten den Konzertabend, einen Begrüßungscocktail, Fingerfood in der Pause sowie ein Drei-Gänge-Menü im Restaurant Kai3. Für 50 Euro pro Person ist der Abend ohne Dinner zu haben. Buchung unter Tel. 460 70, Fax: 460 74 50, E-Mail: hotel@budersand.de.



S. von Kessel

Anzeige
B=138,2mm
H=207mm